

General Anzeiger / 26.04.2024

# Die Geschichte des Metal

## „Heavy Metal Kingdom“ geht den Ursprüngen der Musikrichtung nach.

**BONN** (ry) Die Dokumentation „Heavy Metal Kingdom – Wie britische Bands den Rock aufmischten“ wird im Rahmen des Arte-Themenabends „Heavy Metal Thunder“ gezeigt. Dieser beginnt um 21.50 Uhr mit einer Dokumentation über die Musikgruppe Iron Maiden.

„Heavy Metal Kingdom“ wirft einen Blick zurück auf eine musikalische und kulturelle Revolution der 1980er-Jahre in Großbritannien: Die New Wave of British Heavy Metal (NWOBHM) war nicht nur ein Sprungbrett für Bands wie Iron Maiden und Def Leppard, sondern stellte auch die Weichen für den Metal von heute. Vor 40 Jahren wurde in Großbritannien die Rockmusik revolutioniert: mit brutalen Riffs und hämmernden Rhythmen eroberte NWOBHM die Szene. Es war eine musikalische Explosion, die später zu einem integralen Bestandteil der Rockgeschichte wer-

den sollte, die zahlreiche Künstler hervorbrachte.

Als die neue Metal-Welle Ende der 70er-Jahre auf Großbritannien zurollte, galt Punk als cooler, war Disco angesagter. Der neue Stil mit den massiven Sounds war zwar hart und schnell, aber irgendwie auch altmodisch. Deshalb interessierten sich die Medien nicht für das Genre, und es blieb beim subkulturellen Randphänomen. Dabei gäbe es ohne NWOBHM heute wohl keine Luftgitarre spielenden Fans und weder Metal-Magazine noch Metal-Festivals. Der Dokumentarfilm blickt auf die Geschichte einer Bewegung zurück, die die Grundlagen für den Metal von heute legte. NWOBHM hat es verdient, dass man sich an ihre fulminanten Erfolge aber auch an die nicht weniger großartigen Flops erinnert.

Regisseurin Sophie Peyrard lässt die verrückte und kreative Atmosphäre, die Anfang der 80er-Jahre herrschte, im Film wieder neu aufleben. Als Material dienen ihr dabei Archivaufnahmen, Konzertschnitte und Interviews mit den Menschen, die damals Musikgeschichte schrieben, zum Beispiel Paul Di'Anno, der erste Sänger von Iron Maiden, Biff Byford von Saxon oder Kim McAuliffe von Girlschool, einer der wenigen weiblichen Hea-

vy-Metal-Formationen, die sich in dieser Männerdomäne behaupten konnten. Darüber hinaus traf sich die Regisseurin auch mit Musikgrößen wie Lars Ulrich, dem Schlagzeuger und Mitbegründer von Metallica, einer der größten Metalbands der Welt. Die Formation ist auf den Einfluss von Diamond Head zurückzuführen.

**Heavy Metal Kingdom**, 23.45 Uhr,  
Arte